

# PRESSEMITTEILUNG

## STRATEC - Bekanntgabe 1. Halbjahr 2016 und neue Finanzprognose

- Zwei bedeutende Unternehmensakquisitionen erfolgreich durchgeführt
- Umsatzerlöse mit deutlichem Wachstum
  - 6M/2016 bei 78,0 Mio. € (+11,5%; 6M/2015: 70,0 Mio. €)
  - Q2/2016 (organisch) +2,6% auf 36,3 Mio. € (Q2/2015: 35,5 Mio. €)
- EBIT-Marge wieder mit positiver Entwicklung
  - 6M/2016 bei 16,2%\* (-95 Basispunkte; 6M/2015: 17,1%)
  - Q2/2016 (organisch) bei 17,5% (Q2/2015: 17,3%)
- Finanzprognose für die Geschäftsjahre 2016 und 2017
  - Umsatzerlöse 2016: 175 – 182 Mio. Euro
  - Umsatzerlöse 2017: 205 – 220 Mio. Euro
- Ergebnis je Aktie 6M/2016 bei 0,87 €\*\* (+4,8%; 6M/2015: 0,83 €)

Birkenfeld, 21. Juli 2016

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland (Frankfurt: SBS; Prime Standard, TecDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2016 die Zahlen für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 bekannt.

Kennzahlen (T€)	01.01.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2015	Veränderung
Umsatzerlöse	78.032	70.012	+11,5%
EBIT*	12.616	11.986	+5,3%
EBIT-Marge (%)*	16,2	17,1	-95 bps
Konzernergebnis **	10.312	9.807	+5,8%
Ergebnis je Aktie (€) **	0,87	0,83	+4,8%

bps = Basispunkte

\* In 2016 adjustiert um Sondereffekte aus Transaktionstätigkeiten

\*\* In 2016 zusätzlich adjustiert um Finanzierungs- und Steueraufwendungen im Zusammenhang mit der Unternehmensakquisition der Diatron-Gruppe sowie um Einmaleffekte aus der steuerlichen Betriebsprüfung der Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013.

STRATEC konnte im März und im Juni des laufenden Geschäftsjahres den Kauf zweier Unternehmen, Diatron und Sony DADC BioSciences (jetzt STRATEC Consumables), bekannt gegeben. Der Abschluss beider Transaktionen wurde erfolgreich durchgeführt und mit der Integration der neuen Einheiten in die Aktivitäten und Strukturen der STRATEC-Gruppe begonnen.

Die ersten sechs Monate 2016 standen bei STRATEC im Zeichen eines starken zweiten Quartals und der Bekanntgabe der Unternehmensakquisitionen. Die nachfolgende Erläuterung der Ergebnisse bezieht sich auf die um Sondereffekte aus Transaktionstätigkeiten adjustierten Zahlen.

### **Finanzentwicklung**

Die Umsatzerlöse der STRATEC AG stiegen im ersten Halbjahr um 11,5 % auf 78,0 Mio. Euro. Dabei lieferte Diatron einen anteiligen Umsatzbeitrag im Zeitraum 1. April bis 30. Juni 2016 in Höhe von 10,5 Mio. Euro. Nach dem verhaltenen Start im ersten Quartal war im zweiten Quartal ein Anstieg der gelieferten Systeme insbesondere bei etablierten Systemen von STRATECs Partnern zu verzeichnen. Die im ersten Quartal berichteten Abrufzahlen eines Kunden in Asien haben sich dabei auf dem zuvor gesehenen Niveau stabilisiert. Die organischen Umsatzerlöse im zweiten Quartal (ohne Berücksichtigung der Umsatzerlöse aus Akquisitionen) stiegen um 2,5% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 36,3 Mio. €.

Das EBIT stieg nach sechs Monaten um 5,3% auf 12,6 Mio. €. Aufgrund wiedereinsetzender Skalierungseffekte wurde im zweiten Quartal eine organische EBIT-Marge von 17,5% erzielt. Die EBIT-Marge im ersten Halbjahr 2016 lag bei 16,2%. Die, der Bereinigung zugrunde liegenden Einmaleffekte beinhalten Transaktions- und Integrationskosten in Höhe von 1,2 Mio. € sowie Abschreibungen im Zuge der Kaufpreisallokation der Diatron-Gruppe in Höhe von 1,5 Mio. €.

Im zweiten Quartal 2016 wurden zusätzlich einmalig Effekte aus der kurz vor Abschluss stehenden steuerlichen Betriebsprüfung der Veranlagungszeiträume 2009 bis 2013, in voraussichtlicher Höhe von 1,4 Mio. € berücksichtigt. Bereinigt um diesen Effekt beträgt das Konzernergebnis des ersten Halbjahres 10,3 Mio. € und liegt somit um 5,1% über dem Ergebnis des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Hierdurch ergibt sich ein um 5,3% gesteigertes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,87 € (Vorjahr 0,83 €).

Nach Ausschüttung der Dividende im Juni in Höhe von 8,9 Mio. € und nach Abflüssen im Rahmen der Transaktionen in Höhe von rund 97 Mio. € sowie der Aufnahme kurzfristiger Darlehen in Höhe von 68 Mio. Euro beliefen sich die liquiden Mittel zum Stichtag 30. Juni 2016 auf 22,4 Mio. Euro.

Die Eigenkapitalquote STRATEC AG beträgt zum 30. Juni 2016 53,2%. Die im Zuge der Akquisitionen aufgenommenen Brückenfinanzierungen werden noch in diesem Jahr in mittel- bis langfristige Finanzierungstranchen überführt werden.

## **Finanzprognose**

Für das gesamte Geschäftsjahr 2016 erwartet STRATEC nach zeitanteiliger Konsolidierung von Diatron und STRATEC Consumables ein Wachstum der Umsatzerlöse auf 175 bis 182 Mio. Euro, bei einer um Akquisitions- und Integrationskosten bereinigten EBIT-Marge von 16,0 bis 17,5%. Im Geschäftsjahr 2017 werden die beiden akquirierten Unternehmen erstmals vollständig für den gesamten Berichtszeitraum in die STRATEC-Gruppe konsolidiert. Die Umsatzerlöse werden dabei ohne Berücksichtigung weiterer Akquisitionen in einer Bandbreite von 205 bis 220 Millionen Euro, bei einer gegenüber 2016 leicht zunehmenden EBIT-Marge, erwartet.

Das durchschnittliche jährliche Wachstum der Umsatzerlöse von STRATEC ohne die akquirierten Unternehmensanteile wird dabei bei etwa 6% in den Jahren 2016 und 2017, entsprechend der zuletzt gültigen Finanzprognose erwartet.

## **Akquisitionen Diatron und Sony DADC BioSciences**

Durch die erfolgten Akquisitionen des ersten Halbjahres war STRATEC in der Lage, die im Vorjahr gesteckten strategischen Ziele zu einem wesentlichen Teil umzusetzen. Die Tätigkeitsbereiche und Produkte der akquirierten OEM-Spezialisten stellen interessante Wachstumssegmente innerhalb STRATECs relevanter Zielmärkte dar. Die Ausweitung und Ergänzung der Produktpalette erlaubt es STRATEC neben dem erweiterten Angebot aus einer Hand, das Risiko für ihre Partner in der Projektentwicklung deutlich zu reduzieren. Daneben erwartet STRATEC Synergien in den Bereichen der Entwicklung und Produktion innerhalb der neu geschaffenen STRATEC-Gruppe sowie eine Zunahme regelmäßig wiederkehrender Umsatzanteile.

Die am 23. März 2016 bekanntgegebene Akquisition von Diatron erweitert das Technologieportfolio von STRATEC um die Bereiche der Hämatologie und Klinischer Chemie sowohl für die Human- als auch für die Veterinärmedizin. Dabei hat sich das in Budapest, Ungarn, ansässige Unternehmen insbesondere auf den niedrigen Durchsatzbereich und Point-of-care-Lösungen fokussiert. Dies bedeutet für STRATEC einen bedeutenden Technologie- und Know-How-Zuwachs im Bereich der Fertigung kleinerer Systeme und Module. Die Diatron-Gruppe wird seit dem 1. April 2016 in den Konsolidierungskreis von STRATEC einbezogen.

Am 8. Juni 2016 wurde die Übernahme der Sony DADC BioSciences in Anif bei Salzburg, Österreich bekannt gegeben. Die erstmalig zum 1. Juli 2016 konsolidierte und nun als STRATEC Consumables bezeichnete Unternehmenseinheit ist auf die Entwicklung und Produktion intelligenter Verbrauchsmaterialien, sogenannter Smart Consumables, spezialisiert. Bei verschiedenen Kunden kommen die sich ideal ergänzenden Produktlösungen in gemeinsamen Entwicklungsprojekten bereits zum Einsatz.

### **Hauptversammlung und Dividendenvorschlag**

Auf der Hauptversammlung am 9. Juni 2016 wurde allen Vorschlägen der Verwaltung durch die teilnehmenden Aktionäre zugestimmt. Dabei wurde auch die elfte Erhöhung der Dividende in Folge auf 0,75 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen.

### **Personalentwicklung**

Die Mitarbeiterzahl zum 30. Juni 2016 wurde innerhalb der STRATEC-Gruppe, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, gegenüber dem Vorjahresstichtag um 49,8% von 562 auf 842 Mitarbeiter erweitert. Dies beinhaltet 236 Mitarbeiter der akquirierten Diatron-Gruppe.

### **Projekte und sonstige Entwicklung**

STRATEC befindet sich in zahlreichen fortgeschrittenen Gesprächen über zukünftige Projekte und arbeitet gleichzeitig an der Erreichung wichtiger Meilensteine für bestehende Projekte. Die Entwicklung neuer Plattformen schreitet ebenso voran wie zahlreiche Systementwicklungen unserer Partner, die ab dem Jahr 2017 zum weiteren Wachstum von STRATEC beitragen werden. Einzelne Partner kommunizieren ihre Planungen zu den jeweils geplanten Markteinführungen in deren Presse- bzw. Kapitalmarktmitteilungen. In gemeinsam abgestimmten Aktivitäten wird bereits der Marktlaunch des neuen Hämatologie-Analysensystems Aquila durch Diatron vorbereitet, der ab dem vierten Quartal zum Umsatz der neuen STRATEC-Geschäftseinheit beitragen soll.

Im ersten Halbjahr 2016 konnte das neue Gebäude in der Schweiz bezogen werden. Für das dritte Quartal 2016 wird die Fertigstellung des neuen Gebäudes in Rumänien erwartet. Zur Anpassung der zukünftigen Unternehmensstrukturen an das erwartete Wachstum werden weitere Optimierungen der Standorte geprüft.

### **Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016**

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016, der heute auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com/finanzberichte](http://www.stratec.com/finanzberichte) veröffentlicht wurde.

## Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Probenvorbereitungslösungen, integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt seine Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex TecDAX der Deutschen Börse an.

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical AG  
Sandra Eberle, Investor Relations  
Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld  
Deutschland  
Telefon: +49 7082 7916-197  
Telefax: +49 7082 7916-999  
[ir@stratec.com](mailto:ir@stratec.com)  
[www.stratec.com](http://www.stratec.com)